

Villingen-Schwenningen

## Villingen Innovationspark startet mit IHK-Akademie durch

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 17.09.2010 um 21:31



Umgebaut werden im früheren Thomson-Bau A des Villingen Innovationsparks zwei Etagen in 20 Schulungsräume für die Industrie- und Handelskammer. Foto: Schindler Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Dietmar Schindler Villingen-Schwenningen. Das Leben kehrt langsam zurück in den Villingen Innovationspark nach dem überraschenden Auszug von Thomson und Harman Becker. Der Mitgeschäftsführer des Technologie-(TP) und Innovationsparks (IP), Rainer Borgmann, erklärte im Kreis von IP-Mietern, dass die zwei großen Ankermieter schon eine Lücke hinterlassen haben. Auch wenn es Ausgründungen in kleine Unternehmen gab, könne natürlich nicht die Miete erzielt werden, die die beiden großen Firmen eingebracht haben. Thomson hatte für einen Mietvertrag über sechs Jahre eine höhere Pacht zahlen müssen, da in der Regel zehn bis 15 Jahre angesetzt werden. Auch der von Thomson gezahlte Mietausfall macht nur einen Teil der tatsächlichen Einnahmen aus.

Das Aus von Harman Becker mit seinen Hightech-Labors für Audiosysteme in Luxus-Autos am Standort Villingen folgte kurz danach.

Rainer Borgmann ist Optimist und sieht keineswegs schwarz für die Zukunft. Im alten Thomson-Gebäude A laufen derzeit Umbauten. In zwei Etagen werden jetzt 20 Schulungsräume für die IHK-Akademie geschaffen. Schallschutzdecken und Wandisolierungen werden in die früheren Laborräume eingezogen. 200 bis 300 Schüler der Aus- und Fortbildung werden täglich neues Leben in die Räume im Park bringen. Am 5. Oktober ist Start der neuen Akademie. Zunächst gibt es nur Abendkurse, später folgen auch Tageskurse. Nach außen hin werden große Flaggen auf die IHK-Akademie hinweisen.

Die beiden Geschäftsführer Rainer Borgmann und Gunter Schlee sehen durch diesen Einzug eine Signalwirkung auf kleine Firmen, die dann eventuell in den Innovationspark ziehen wollen.

Logistisch muss der IP vor allem im Bereich der Autoparkflächen einiges regeln. Vor allem wird es künftig gebäudenah Frauenparkplätze geben. Rainer Borgmann hofft, dass das IP-Restaurant durch die neuen Aktivitäten wieder größeren Zulauf hat. Versucht wird, auch abends ein kleines Angebot für die IHK-Teilnehmer zu schaffen.

Borgmann kann positiv vermerken, dass die ThomsonAusgründung von Rainer Zwing und Sébastien Weitbruch mit der C.R.S. iiMotion GmbH wegen der steigenden Auftragsnachfrage zusätzliche Flächen benötigt, die Mitarbeiterzahl wird steigen. Die Firma ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Verarbeitung und Problemlösung der Bild- und Videosignalverarbeitung mit elektronischen Kameras fürs Fernsehen sowie Kino- und Industriefilme.